

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.23/003/2015

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht	Ordnungsamt

Sachbearbeiter/in: Michael Schoplocher
--

**Antrag der SPD-Fraktion;
Fahrgastbeirat für den Stadtverkehr Schwabach**

Anlagen: Antrag der SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Umwelt- und Verkehrsausschuss	10.06.2015	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt beim VGN die Einrichtung eines Fahrgastbeirates anzuregen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	Keine Kosten laut Beschlussvorschlag		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	-----		
Haushaltsmittel vorhanden?	-----		
Folgekosten?	Keine Folgekosten		

I. Zusammenfassung

Die SPD-Stadtratsfraktion hat mit Schreiben vom 23.07.14 bei der Stadt Schwabach einen Antrag auf Einrichtung eines Fahrgastbeirats bei der Stadtverkehr Schwabach GmbH gestellt - mit zwei Zielrichtungen:

1. Aufgrund der zu erwartenden Angebotsänderungen sind aus Sicht der SPD-Fraktion die Fahrgäste vor Angebotsänderung mit einzubeziehen.
2. Auch im Regelbetrieb soll ein Beirat Verbesserungsvorschläge machen können.

Die Stadt Schwabach hat diesen Antrag mit der Bitte um Prüfung an die Stadtverkehr Schwabach GmbH weiter geleitet. Der Aufsichtsrat hat sich bereits in seiner Sitzung vom 22.10.2014 mit der Thematik beschäftigt.

Die Einsetzung eines Beirates ist in der Geschäftsordnung der Gesellschaft nicht vorgesehen. Im gesamten Verbundgebiet hat nach Auskunft des VGN kein kommunales Unternehmen außer der VAG einen Fahrgastbeirat.

Aufgrund der Größe des Schwabacher Stadtverkehrs ist daher ebenfalls kritisch zu hinterfragen, ob der Nutzen eines Fahrgastbeirates in einem angemessenen Verhältnis zum Aufwand steht. Dies sollte insbesondere im Hinblick auf die sehr knappen personellen Ressourcen und die zu bewältigenden Aufgaben geschehen. Ein regelmäßiger Austausch des Betriebsleiters bzw. des Geschäftsführers mit Fahrgästen und den verschiedensten Interessengruppen findet aufgrund der Größenverhältnisse in Schwabach auch ohne die Einrichtung eines Beirates statt.

In seiner Sitzung am 23.04.2015 hat der Aufsichtsrat der Stadtverkehr Schwabach GmbH aufgrund dieser Erwägungen die Einrichtung eines Fahrgastbeirats abgelehnt.

Auch aus Sicht der Verwaltung ist es aufgrund des kleinen Verkehrsraumes der von der Stadt betreut wird, nicht notwendig einen eigenen Fahrgastbeirat einzurichten. Auch in der Vergangenheit wurden einzelne Anregungen oder Probleme auf kurzem Wege behandelt, um eine schnelle Lösung zu finden.

Da insbesondere bei Pendlern und Schülern von weiterführenden Schulen die Probleme gemeindeübergreifend auftauchen, wäre es darüber hinaus sinnvoller einen Fahrgastbeirat beim Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) anzusiedeln.

III. Kosten

Keine Kosten laut Beschlussvorschlag